

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 6 Pf., alle übrigen mit 1 1/2 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[15335.] Hildburghausen, 1. April 1873.
P. P.

Unsere sämtlichen Verlags-Artikel expediren wir vom 15. d. Mts. an unter der Firma:

Thüringer Schulbuchhandlung
und ersuchen Sie, gef. die nöthige Abänderung in Ihren Büchern vorzunehmen.

Indem wir diese Gelegenheit benützen, Ihnen unseren gangbaren und zum Theil schon in vielfachen Auflagen vorliegenden Verlag zu andauernd bester Verwendung zu empfehlen, zeichnen

Hochachtungsvoll

L. Nonne's Verlag.

Commissionär: Herr L. A. Kittler.

Notiz für Berliner Verleger.

[15336.]

Ich verkehre von jetzt ab auch wieder über Berlin und hat die Amelang'sche Buchhandlung meine Commission dajelbst übernommen.

Riga, 1. April 1873.

J. Deubner.

Verkaufsanträge.

[15337.] In einer der schönsten Städte von Mitteldeutschland habe ich ein sehr angesehenes und blühendes Sortimentsgeschäft mit dem werthvollen festen Lagerbestand für 14,500 Thlr. zu verkaufen.

Geehrte Kaufliebhaber wollen sich wegen alles Weiteren unter Angabe ihrer Geldmittel an mich wenden.

Julius Krauss in Leipzig.

[15338.] In Süd-Deutschland ist eine Sortiments-Buchhandlung, die einzige am Orte, mit einer Anzahlung von 5 bis 600 Thlrn. sofort zu verkaufen. Für junge Leute mit wenig Mitteln bietet sich hier eine gute und sichere Existenz.

Näheres unter Chiffre A. B. 1873. durch die Exped. d. Bl.

[15339.] Eine Musikalien-Leihbibliothek, bestehend aus ca. 4000 Nrn., ist sofort sehr billig zu verkaufen. Offerten befördert Herr Ed. Wartig in Leipzig unter W. S. 18.

Kaufgesuche.

[15340.] Bis kommenden Herbst wird eine Buchhandlung mittleren Umfangs, womöglich mit einigen rentablen Nebengeschäften verbunden, in einer Provinzstadt Deutsch-Oesterreichs unter annehmbaren Bedingungen zu kaufen gesucht. Offerten nimmt entgegen Herr Carl Enobloch in Leipzig sub A. B. Nr. 36.

[15341.] Ein mittleres Sortimentsgeschäft in Wien wird zu kaufen gesucht; ich vermittele Offerten unter Zusicherung strengster Discretion.
Leipzig. Julius Werner.

[15342.] Ein gangbarer kleiner Verlag (am liebsten Schulbücher) wird zu übernehmen gesucht. Offerten unter der Bezeichnung H. F. 112. befördert die Exped. d. Bl.

Theilhaber Gesuche.

[15343.] Für ein großes oesterreichisches Sortimentsgeschäft wird ein Theilhaber gesucht, der das Geschäft später selbständig übernehmen könnte. Offerten unter J. Z. # 33. an die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

Wichtige Slavica, besonders für Böhmen, Mähren und die west-slavischen Länder.

[15344.]

Некрасовъ.

Краледворская Рукопись.

Die Königinhofer Handschrift

in zwei Transcriptionen des Textes mit Vorwort, Glossaren, einem grammatischen Theile, Anmerkungen und Beilagen.

Von N. Nekrassow.

Lex.-8. VI u. 438 S. Preis 2 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr., netto baar 2 $\frac{1}{2}$.

Die Vorrede gibt die Geschichte der Königinhofer Handschr., dann folgt der Text in zwei parallelen Transcriptionen, die erste nach der Orthographie des Originals und der Versabtheilung von Hanka, die zweite nach der neuöechischen Rechtschreibung. Von den zwei Glossaren führt das eine die Originalformen mit Stellenverweis, das andere die neuöechischen Formen, nach Stämmen geordnet, an. Der grammatische Theil nimmt besonders Rücksicht auf das Alt-Slawische und das Neuöechische. Die historischen Anmerkungen und die 73 Seiten füllenden Beilagen geben Auszüge aus verschiedenen, auch russischen Chroniken, welche, ihrem Inhalte nach, Bezug auf 5 Gedichte der Königinhofer Handschrift haben.

Θ. Успенский.

Первыя славянскія монархіи
на сѣверозападѣ.

Die ersten slawischen Monarchien im Nordwesten.

(In russ. Sprache.)

Enthält besonders Geschichte der böhmischen und mährischen Reiche und ihrer früheren Beziehungen zu den deutschen und andererseits zu den russischen Grenzländern vom slawischen Standpunkte betrachtet.

Preis 1 $\frac{1}{2}$ 24 Ngr., netto baar 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

Beide Bücher liefere ich in einzelnen Exemplaren à cond. in Rechnung 1872, — jedoch nur bei gleichzeitiger Baarbestellung.

St. Petersburg, den 15. April 1873.

A. Devrient.

[15345.] In unserem Verlage ist erschienen:

Archiv

für

Gemeines Deutsches und für
Preussisches Strafrecht.

Begründet durch

Dr. Goldammer,

Königl. Ober-Tribunals-Rath.

Fortgesetzt durch

C. Hahn,

Königl. Ober-Tribunals-Rath.

XXI.

Erstes Heft.

Preis für sechs Hefte 3 $\frac{1}{2}$ ord.,
2 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ netto.

Nachdem der Geheime Ober-Justizrath und Appellationsgerichts-Vizepräsident Mager in Folge des Wechsels in seiner amtlichen Stellung die Redaction des Archivs mit dem Abschlusse des fünften Heftes des zwanzigsten Bandes niedergelegt hat, ist an seiner Statt der Ober-Tribunals-Rath C. Hahn in dieselbe eingetreten. Die Grundsätze für die Redaction, wie sie in den Vorworten zu dem ersten und zu dem zwanzigsten Jahrgange dargelegt worden sind, sollen auch in Zukunft unverändert beibehalten werden. In dessen liegt es in der Absicht des Herausgebers, die Entscheidungen der außerpreussischen Gerichtshöfe höchster Instanz in weiterem Umfange, als bisher geschehen, zu berücksichtigen. Auch den legislatorischen Arbeiten in Bezug auf die Fortbildung des Deutschen Strafrechts und des Deutschen Strafprozesses soll die ihnen gebührende Aufmerksamkeit gewidmet werden, um die Zeitschrift, welche aus einem „Archiv für Preussisches Strafrecht“ zu einem „Archiv für Deutsches Strafrecht“ erwachsen ist, immer mehr ihrem Namen entsprechen zu lassen.

Berlin, April 1873.

Königliche Geheime Ober-Postbuchdruckerei
(R. v. Deder).

[15346.] Wir liefern zu nachfolgenden günstigen Bezugsbedingungen und bitten, fürs Lager zu verlangen:

Friedrich Noesselt,

Lehrbuch

der

Deutschen Literatur

für

das weibliche Geschlecht

besonders

für höhere Töchter Schulen.

5. verb. Auflage.

3 Bände. 85 Bogen gr. 8. Geheftet.

Preis nur 3 $\frac{1}{2}$ ord.

In Rechnung mit 33 1/3 % und auf 6—1 Freixemplar, baar mit 50 % ohne Freixemplar.

Breslau.

Josef May & Co.